Die afreiheite erichebet morgens und nachmilikage, an Sonne und Jestiagen nur woogens Die Bezuppruis beirägt bei freier Jusellung inn Kaus für Große-Berlin oder bei direktem Postseng ober Bestägebühr monach. 2,50 ML, bei Justellung unter Streisband 4,50 ML. Ids afreihrie in in den ersten Nachtrag der Postzeiungslifte für 1919 eingetragen.

Jufmate toften die achtgespelt. Monparvillezeile oder derm Namm 20 Pt., "Aleine Ungeigen das fetigebruckte Wort 40 Pf., jedes weitere Wort 20 Pf. Cenerungszuichtag 30 %, Bei Jamillens und Versammtungsanzeigen jakt. der Zuschlag fort. Inferate für den darquischigenden Cog wüffen späteffens die 3 Uhr nachmittags bei der Expedition ausgegeben fein.

Erbebition: Berlin RED. 6, Ediffbanerbamm 19. Berniprecher: Mmt Werben 9768.



Vorbereitungen der Gegenrevolution.

ifer Miffionen nach bem Mustanb verbietet unb Deutschen unterfagt, in auslanbifden Armeen

Neue Diplomatenplane.

Der Raf ber Acht - nämlich Bilfon, Blood George, Mer Kaf ber Acht — nämlich Wilson, wiese being — briet über die Frage Dalmatiens. Es wurde feine Kösung

Bie in frangofticen Greifen verlautet, macht ber Bian eines befen fibbfinbniffes gwifchen Groferitannien, Franfreich ben Bereinigten Staaten Fortschritte. Diefes Bundnie ift für die Meingegend anwendbar und flest eine sofortige miliiche Altion zu Lande und zu Waffer voe im Falle, bag and den Friedensbertrag in bezug auf die entmilitarifierte

Unruhen in hamburg.

In Samburg ift es magrend ber Ofterfeierfage au in Samburg ift es magrend ber Ofterfeieringe auf im Mubichreitungen gesommen. In Cantt. Bault mehrer Mitonaer Dafenvier tel baben Blinderer mehrere Mitonaer Dafenvier tel baben Blinderer mehrere Polizeiwachen gestürmt. Dabei fam et Rampfen mit ben Belizei. und Sicherheitsmannschaften. Biele Steiben Seiben Lote und Perwundete. Diele Straffen Beiben Lote und Perwundete. Niele Strassenpassanten iollen ausgeplündert worden sein. de die Unruben fortdauern, hat Hamburg um die Abindbung bon Regierungstruppen gebeten. Die Truppen find bereits and bereits untermeas.

Die Unrufen ber beiben Offertage nahmen auch feute ihren letigang. Bewafinete Autos verteilten magrend bes bemiltags in St. Baull Maffen und Munition an die Gewöllstung. Leroutel. tung. Lacaufbin zogen 200 bis 500 Mann burch die Straben. tenbien Baffanten gogen 200 bis 500 Mann burg bie am Beilinenplag und berfuchten wieder mehrere Wachen in ihren beits au ber und berfuchten wieder mehrere Wachen in ihren besie bu bringen. Die Bache 15 in ber Jaulinanftrase weinebe per ifnen genommen-

Die Lage in Bayern.

Maierung Gerucht liber ben Ginra ber Minchener Rateterung burch die Garnison bat fich nicht bestütigt. and en liegen feinerlei Radridten por, ba die Stadt allen Beiten bin abgeschloffen ift. Reifende werben nicht mehr berausgelaften. Am Ditermontag tam eine iborden in Baronice in in on. Beier und Dr. Freund werden genoffen Simon Beier und Dr. Freund werden in Benoffen Simon. Beier und Dr. Freund mann fiebt Banwera festgehalten. Die Regierung Boffnann fiebt einer Bermittlungsaftion ablebnend gegenüber. in Alledt einer Bermittlungsaftion ablebnens geneinen den beit völlig bet bie bie Broeiterschaft noch nicht völlig bie bie Ballenabgabe ist noch nicht reftlos erfolgt. Die bie B. B. M. melben, foll die Abgabe mit Gewalt enthorient merben.

tie Rommuniften und die bon ihnen beeinflufte Arbeitet-Soft ber Vorftabte befarrien mabrend bes zweiten Beierlages three feindseligen Daltong gegen bie Regierungerruppenanjetbredungen an.

Die Rocht jum Diensog vertief rubig. Am heutigen Botde bezannen die Unterhandlungen mit ben Arbeiter führern und Betriebsausichuffen im Rathaufe. Die Berhand. Atheiler hatten und Betriebsausichuffen im Rathaufe. unden für mit dem Generalftreit gebroht. Die Berhand. ungen führten mit dem Generalfreit gebrohl. Die Bellen gibrien zur Annahme der bom Truppensommandeur ge-

Mui Geiten ber Regierungstruppen wird bie Bahl Totalen ber Regierungstruppen wird bie Bahl Laten ber Regierungstruppen wird Die Bornitog wurden Sormisonfagnreit 17 Bermundete eingesieset, von denen einer einen Binden erlig; es weren zumeift Wurtte mberber Auf Seilen ber fampfenden Arbeiter ift die gaht ber

Belämpfung des deutschen Militarismus. Angahl unbeteiligter Zivilpersonen fiel ber Reugterbe Angahl unbeteiligter Zivilpersonen fiel ber Reugterbe aum Opfer. Der Strafenbahmerkehr ruht bollhandig. Die ant ber Bunf", in die Friedenspräliminarien einen Artifet aufer Mallunchmen, ber Deutschland Entsendung militäri.

Die Streiflage im Auhrrevier.

28. %. B. Bodjum, 28. April. Un ben Ofterfelerlagen fanben im Rubrvevier gabireiche Belegicaftsberfammlungen bon ftreifenben Bergarbeitern ftatt, bie gu bem Dortmunder Befdfuß Stellung nahmen. In mehreren Berfammlungen wurde beichleffen, Die Arbeit Beute mieber aufgunehmen, ba ein weiteres Berharren im Streit angefichts ber Bugeftanbniffe ber Megierung nubles erideine. In anberen Berfammlungen wurbe bie andgittige Noft im mung auf beute ver icoben. Rur wenige Belegicafteverfammlungen befchloffen, weiter gu ftret. fen. Die Bahl ber Streifenben betrug in ber Dienstag-gelif-

Die Lage in Oberichleffen.

Mus Bresinu wird ben B. P. R. gemelbet: Die Sage in Oberfchlefien ift augerft gespannt, weil bie Arbeiter barauf befieben, baß famtliche Direttoren abgefeht werben. Die Enticheidung Diefer Ungelegenheit wird beute ober morgen fallen. Das Schiedsgericht, bas vom Staatstommiffar eingefest ift, tritt heute abend gufammen. Es wird bon einem unparteilichen Rechts. anwalt geleiter. Beibe Barteren haben gugejagt, fich bem Schiebsfpruch unterwerfen gu wollen. In ben Ofterfeisetagen ift es berfchiebentlich gu Reineren Unruben gelommen. - Der Staatstommiffar ffir Corfdlefien bat bei ber Regierung bie Muf. hebung bes Belagerungsguftenbes für einen Zeil der aberfchieftfcon Kreife beantwegt.

Die Magdeburger "Berichwörung".

Genoffe Branbes fprach am borigen Mittmoch in einer Riefenberfammlung in Ragbeburg über bie Borgange, bie gu feiner Berhaftung führten. Mus feinen Ausführungen ging berbor, mas die Magdeburger Rechtsfogialiften fich für eine ungeheure Prevofation leifteten. In ber betraffenben Golbatenratefibung in Dagbeburg, in ber ble "Berfdmorecplane" geschmiedes worden fein follten, waren 10 Red to jo gia-liften und 4 Unabfangige bertreten. Die Debatte, die fich gegen die Bevorgugung der Offigiere richtete, wurde faft aus-schließlich von rechtsfozialistischen Bertretern geführt. Gie erhoben gegen bie Regierung bie witbeften Antlagen, gang befonbers int fich babel ber Cheufonerwerter Weibenfchnnr borbon, bor am andern Tage gum Berrater wurde.

Er fubr mit bem Parteifefreiar Beims unb gwei Denftandemitgliebern ber rechtefogialiftifchen Bartei, Dabnfen und Baer, gu Rolle. Dout wurde im Beifein bes Minifters Sanbaberg bie "Mbmehraftion" beraten. Die beborftebenbe Berhaftung bes Genoffen Branbes, ber in ber Golbatenraisflung ben Borfit führte, nahmen bie Mechtefoginitften bereits als feftflebende Tatfade mit nach Magbeburg. Roch bevor Enofe Branbes festgenommen mar, ogitierten bie redtsfogialiftifden Bubrer icon gegen ben Generalftreif, ben fie als Broteft gegen bie Berbaffung erwarteten. Gie wollten Branbes unter allen Umftanben befeitigen.

Genofie Brandes wies es einwandfrei nach, bas bie Magbeburger Rechtsfegialiften abfichilld mit Berleumbungen gearbeitet baben, um bie ihnen unbequeme Oppofition ber Unabfangigen in Magteburg gu unterbinben. Gine Angall Tote. piele Bermunbete maren bie Bolge. Aber ihr Streich, der bas Bafe wollte, bar nur Gutes gefchaffen. Die Magbeburger Mrbeiter fteben beute in einer icharferen Oppofition benn fe pur

Rongreß ber britifchen foglallftifchen Bartel.

London, 22. April. (Reuter.) In Sheffield murbe ber achte Jahrestongreg ber britt. den fogialiftifden Bartet eroffnet. Gs moren ungejahr 90 Telegierte anwejend. Dem Rongreg murbe eine Ent fcbliebung vergelegt, in der bie Robivennung ber Bartet bom Internationalen Bureau und die Angliederung an Die britte Internationale in Mestan borgefchingen merbe. ber den ber fampjenden Arbeiter ist die Zahl der Ein Berbesprengenning, von der abgehalten werden kannt befannt. Unter ben Aven befindet sich der unter den Pausestelle angehalten werden Arone, der als Mitalied der Unabhängigen fogialt- fone, murde mit-großen Beschelle angehalten.

Zerfige Plane.

Die Organtfation bes Bfirgerstreits. Die Einwohnerwebren. Ausbungerung ber Arbeiterichaft.

Die Arbeit ber Gegenrevolutionare geht unaufhaltjam und intensiv unter Dulbung ber Regierung vorwärts. Ihren seften Ruchalt bilbet ber neue Militarismus, den die Regierung aufgerichtet hat und ber beute nichts anderes die Regierung aufgerichtet hat und der heute nichts anderes darstellt, als die bewaffnete Macht aller gegenrevolutionaren monarchistischen, militaristischen und nationalistischen Schicken. Das Ausleseprinzip der Freiwilligenkorps jorgt ja dasut, das die neue Armee ein unbedingt zwerkässes Werkzug in den Handen der Reaktion wird. Ausbrücklich wenden sied die Werbeaufruse an die früheren Offiziere, Kadetton, Sinisdrige, Kapitulanten, Studenten und Chumnassesten, und sieden die Arbeiter möglichst auszuschalten. Hührer sind ausschließlich Offiziere der alten Gesinnung und ihre Kommandogewalt ist uneingeschränkt wieder dergestellt.

Aber stwife Ergänzung sindet die militärische Organi-

Ihr givile Ergangung findet die militarische Organi-fation der Gegenrevolution in den Bürgerraten. Bor und liegen wieder eine Angahl von vertranlichen Dofumenten, die in das Treiben des Bürgerrates von Groh-Berlin belles Sicht werfen. Co beift es in einem ter Birtulare, die an die verichiedenen burgerlichen Berbande und Bereine verichidt werden:

"Muf Beranlaffung bes Garbe. Raballerie. Schlbenforpe wird bie Bitte ausgesprocen, ihre Bittglieber auf die Notwendigkeit gum Eintritt in die Ginwobner-wehr Grob. Berlins hinweisen gu wollen, die in 20 Begirken für Berlin aufgestellt ift. Werbestellen find aus bem Inseraten-teit der Tageszeitungen erstähtlich. Auch alle Personlichseiten, burch einen estl. erforberlich werbenden Burgerftreit beschäftigungelos werben, gehoren in ben Tagen ber Unruhen in bie Ginwohnermehr. Damit aber bie Truppe bie hierfur erforberlichen Baffen und Ausraftungsftude bereit ftellen fann, ift es notwendig, bag bie Anmelbung für einen ebtl. Gintritt fofort erfolgt.

Einb in Berlin erft 50 000-00 000 waffenfabige Manner auf. geftellt - eine Bahl, bie nach Unficht bes Garbe . Ravallerie-Edftventorps leicht erreichbar ift - bann ftellt bie Wehr eine Dacht bar, an bie Spartafus nicht gu rubren wagen wirb; bann wird bie welhe Armbinbe ber Ginwohnerwehr ein viel begehrtes Mbgeichen fein.

Die Mitglieber ber Ginwohnerwehr Groß.Berlins find beim militäeifchen Aufgebot gegen Unfall und Tobesfall burch bie Berforgungsftelle bes Rriegsmini fteriums berfichert. 3m Balle poligetlicher Ginberufung find entsprechende Dagnahmen nech in ber Schwebe."

Der gefchaftsführenbe Musichuft geg. Darg. In einem anberen Ochreiben beift es:

Bie teilen Ihnen bierdurch mit, bab bie Organtfation beb Bargerftrets burch ben Burgerrat von Gros-Berlin nunmehr burderführt ift. Bir erwerten, bag auch 3hr Berband im Intereffe bes gefamten Burgeriums fich bem Burgerftreif anofliegt, wenn ber Burgerrat auf Grund bes ibm erfeilten Danba's als augerftes Abwehrmittel gegen ben Rabitolismus gum Burgerftreif aufrufen wirb. In biefem Jelle wird Ihnen entsprechenbe Benachrichtigung burch Telegramm ober Brief mit

einem Ihrem Bertrauensmann mitgeteilten Stichwart gugeben. Bir bit en Sie, uns unigebend unter bem Stichmott .Burgerfrieit' bertraulich bie Nachricht gufommen gu laffen, ab Gie m auberften galle fich bem Gireit anschliegen merten und une ale Bertrauensmann eine Berfonlichteit unter Angabe ber genanen Bribat. und Telephonabreffe nambaft gu machen. Bit werben bann famtlide Schriftftude betreffs bes Gireits nut Diefer Abreffe gugeben loffen.

Gehr interessant find auch die streng vertraufichen Michtlinien der Organifation gur Organifierung des Bur-

Der Beitpuntt gu bem Beginn bes Barger. ftrelle ift möglichft unmittelbar nach Quariale. ober Monateanfang gu legen, ba bann bie Gehalter und Dieten bereits gedablt find und and fonft fällige Berpflich ungen berichtigt gu

2. Der Streit ift burchführbar, wenn mit allen gur Berfügung ftebenden Mittel gearbeitet wird. Bot allem ift es bagn notwendig, die berichiebenen Rorporationen und Berbanbe für ben Streit gu gewinnen. Gs ift gu beraulaffen, bag bie eingelnen Berbande bired genignete Robner ihre Ritaffeber liver bie Moi mendiglets und Bebeutung bei Mürgeschneits als Kowsbemannadme abter-

iters wichtig fur ben Ansfall bes Streits ift bie terlegung ber Mergte, und Apothetericaft, benn fobald bir tele feine Rrantenfdeine mehr ausstellen, fallt bir leantennnterftubung fort; bes Boffftreife, nament-lich bei Ausgablung bon Renten, bie Bant. ftrelte, gwede Richtausgablung ber Lobngelber; ferner bie Arbeitsniederlegung ber Beamtenichaft (Rommunal, und Staatsbeamte), ber Bribabungeftellten, ber Lebensmittethanbler und Spediteuze, Ingenieure, Tednifer, Gaftwirte, ber Dano-werker, öffenifichen Berbehrsmittel, ber Gifenbahnen fowie bei Bollefpeifeanftalten.

Es folgen bonn Amveifungen fiber bie Bilbung bon Streifansichulien bei jeber Berufsarubbe, beren Bertreter in ber Streitfommiffion des Burgerrates au- fammengefaht merben. Dabei ift "mit dem Dagiftra! dauernd fühlung ju bolten, um ju verenloffen, bak famtliche Lebensmittelbepute bei Ansbruch bes Streits acfperrt werden. Der Magiftrat bat den Sicherheitsbehörden idion vorber angugeben, wo fich dieje Depots befinden, bamit rochtzeitig bei ben Depots genilgende Bewaffnung porbanden ift".

Dit den gleichgearteten Berbanden in ben Stabten ift in Berbindung ju treten. Bei fleineren Stabten ift ein bermetifder Abidlug ber Glabt nach augen fowie eine Musbehnung bes Streife unf bem Lanbe au

empfehlen.

Es folgen bann genoue Antweifungen über Rartellvertrage, die mit famtlichen wirticheftlichen Borbanden obenichliegen find, die den Boplott gegen die Durgerlichen "Streikbrecher" und die einheitliche Organisation bon Musiberrungen ermöglichen jollen. Auch der Gedante ber Ctenervermeigerung foll erwogen mer-Antereffant find die folgenden Bestimmungen:

Mit einen Momehriteeit gegenfiber eintretenben General. ftreifs find geeignete Berfonen einguegergieren, Damit bie Burgoelichen fofort an Stelle ber Streifenben treten tonnen und gwar in erfter Binie gu bem Betrieb ber notwendigften Rebensmittelbeburfniffe, wie Berfehramittel,

Bafferverforgung, Lichtverforgung. 5. Die Breife (Berleger und Rebalteure) ift gu beranlaffen, daß fie forigefeht durch geeignete Artifel bem Burgertum ben Bebanten bes Burgerftreits als Abwehrmittel einhammer: und ge-

läufig macht.

6. Um ben Burgeen bas Wefuhl ber Giderheit gu geben und ihnen die gurcht por Bilinderungen gu nehmen, ift mit ben greiwilligen. Berbanden und Burgermehren Gub. I ung gwedt geeigneter und ausreichender Gicherheitemagnahmen gu nehmen (bor allem auch Bewachung ber Banfinfitute und Rebensmittelbepots). Die Berbung bon Beibfreiwilligen fur bie Freiwilligen. Berbanbe und bon geeignetem Erfab für bie Ginmohnermehr if besmegen mit allen Mitteln gu unterfilben.

7. Um mit ben filt ben Streit organisatorisch tatigen Berfünlichteilen (Borfigende ber Berbanbe, Bürgerratemitglieber) bauvend fcmell Buhlung nohmon gu fonnen, wenn Berfehrsmilitel, Telephon und Telograph bereits berfagen, ift eine Rabfahrer- ober Botenorganisation zu fcoffen, die ein fcnelles Beforbern wichtiger Anordnungen und Nachrichten in jeder Weise

8. Bur iconellen Serfiellung von Peopoganda- und Dend-material ift eine Geheimbruderel bereits vorher eingnrichten, ble sebengegen Sabotage ber Gegenpartel genügend geichutt ift. Babierborrate find ficher gu ftellen. Die Formulare für Berfunden und Beendigung bes Etreite find gebrudt icon borber auf Lager gu halten und möglichft nochts gu berbreiten. Bei ber Anfündigung gum Streif muß bereits mitgeteilt werben, auf welche Weife bas Aufhoren bedfelben befannt gemacht wirb.

Q. Bur fonellen und gemeinfamen Durchführung ber Sireit. parole fomohl fur Aufang wie fur Beendigung empfichtt es fic. foon bother ein befrimmtes Stid woget und eine beftimmte Barbe für die Berfundigungsformulare befannt gu geben.

10. Bur Organisation und Durchführung ber in borftebenben angegebenen Magnahmen ift ein befonderer Streifaus. fc uh nach & 2 Abfah 3 gu bilben, ber en einem unbefannten Blat, bor allem nicht im Bureau bes Burgerrals, feine Berhandlungen führt und hierzu mindeftens zweimal taglich gufammenfommt.

11. Jus ben Bureaus ber Bargerrate ift tas gefamte Abressenmaterial und alle Bersonalatten beifeite gu ichaffen, bamit die Gegenpartei hierbon feine Renninis erhatt und gegebenonfalls terrorififde Condlungen barauffin bornehmen fann. Gin Burgerftreif muß furg fein und radficioles burdigeführt werben, wenn er Grfolg haben foll.

In der Cat find die Blafate bereits fertig. Gines berfelben bat in Riefenlettern folgenden Wortlaut:

Der Bürgerfreit ift eulfart! Der Streit tritt fofort in Rrafel Bir envaeten, bag bie Bugoridaft ihre Pflieft tut. Der Burgerrat bon Grob-Beulin.

Wir haben es alfo mit einer ausgebreiteten Geheimorganisation ber Gegenrevolu- und es sam bieferhalb gu tatte tion au tun, die fich einerfeits auf die militariten Ber-bande Rust, mit benen fie Band in Band arbeitet, anbererfeits namentiich die Arbeitgebervorbanbe in ibren Dienft

Der Regierung muß biefe Organisation natürlich bekannt foin. Gie labt fie rubig gewähren, ja durch ihre Saltung gegenliber den militarifchen Berbanben unter.

ft il t fie fie nach Rraften.

Und nun fragen wir die rechtsfonialiftifche Arbeiterichaft, mas fie au diefem Berhalten ibrer regierenden Rubrer au lagen bat. Diefe rechtsiogialiftifden Minifter, an ibrer Spibe Bert Stoste. fpielen immer mehr alle reale Macht in die Banbe ber Reaftion, beren Gdilbhalter fie fo lange find, bis Reattion fich ftort somna gemacht bat, um auf ibre Dienite bergidgen gu tonnen. Die Opfer Diejar Bolitif nirb bie acfamte Arbeiterflaffe ohne Unterfdieb Die rechtslogialiftiichen Arbeiter tranen aber bie Mitter antwortung für biefe Rolgen, wenn fie bem Spiel, bas die Albrer treiben, noch lange- gufeben.

Die Bourgeoine pragnifiert mit allen Mitteln Rloffentampf. Bollen bie rechtsforialiftifden Arbeiter es bulben, baf ibre Rubrer nod langer für ibre Rlaffenfeinde gegen bie Arbeiterflaffe Bartei nebmen? Benn bie Mr. beiter wollen, haben fie die Macht. ber bisherigen Bolitif. bie Die Revolution ruiniert, die Bereinigung ber Arbeiterfloffe hindert und der Beourgeoifie alle Trumpfe in die Band fpielt, ein Ende au bereiten. Es ift bodfte Beit, daft fie fich endlich aufraffen und ihren Rubrern gurufen: Bis bierber und nicht meiterl

"Prebfreiheit."

Bon guftanbiger Stelle wird uns mitgereilt: In ber Gib. beutiden Boltsbuchbruderei, bie auch bas Organ ber unabhangigen fogialbemotratifden Bartei in Ctuttgert "Der Cogial. de motrat" drudt, ift in jilingfter Beit eine Angahl Blugblatter bergeftellt worben, die gum Generalftreit und gum gewaltsamen Sturg ber Regierung aufforderten. Der Rebatteur bat fich gemeigert, eine bon ber Repferung borgelegte Grflarung gu unterzeichnen, bag im "Sogialbemofrat" und in ben fonftigen in ber Gubbeutiden Bollsbuchbruderei bergeftellten Drudidriften weber jum gewaltsamen Stury ber Regierung, noch gur Durchletung politischer und wirtschaftlicher Forderungen auf bem Wege ber Gewalt ober gum Generalftreif aufgefordert wird. hierauf wurden auf Beronlaffung ber Staateregierung bie Dafdinen ber Gubdeutichen Bollebuchbruderei burch Entfernung bon Mafdinenteilen burch bie Boligei unbrauchbar gemacht und bas Ericheinen bes "Bogiafbemofent" bis auf weiteres ber.

Der tonfervafive Geiff in der Schule.

Wahrend ber Ofteringe fand in Berlin eine Reichstonfereng ber sozialbemofratischen Behrer und Behrerinnen flatt. In ber Distuffion murbe allgemein die Ungufriebenheit ber Bebrer mit ber bisberigen Entwidlung ber Dinge auf bem Gebiete bes Schulmefens jum Musbrud gebracht. In ben einzel. ftaatlichen Rultusminifterien berriche trob ber fogialtiti. ichen Minifter immer noch febr biel fuhlbar ber ton fervatibe Beift, ber durch bie immer noch amtierenden alten Bebeim. rate vertreten werbe. Im Lande fei es noch folimmer; Die Brobingial- und Kreisfdulbeborben fowie die Schulinfpettoven brangfalierten bie Rebrer mie fruber. Alle fconen Berordnungen hulfen nichts, wenn nicht überall neue Danner in bie Berwaltung bineinfamen. Der einftimmige Bumich der Konferenz ging dahin, das hierin schwell und gründlich Wandel geschaffen werde.

Berr Banifd, ber preufifche Ruftusminifter, wirb bie Buniche ber Betrer faum erfüllen tonnen. Denn bag in bet Schulfrage alles wieder feinen atten Bang geht, ift in ber haupt. fache jeiner rudwarts gerichteten Birtfamfeit gugufdreiben.

Sped und Balufa.

Mus Banffreifen wird uns geschrieben:

In ber Situng ber nationalbersammlung bom 14. April ertfarte ber Reichbernabrungeneinifter Gomibt, bof fich infolge bes Sintens unferer Baluta ber Breis bes Spedt am 10. April auf 10,99 Dt. ftelle, maffrend er nach ber Breisfalfula. tion bom 14. Marg noch mit 9.87 IR. hatte geliefert werden tonnen. Da bie Bebensmittel befanntlich mit ben beichlagnahmten auslandifden Bertpapieren bezahlt werben follen, beren Rerfe in ber Beit bom 14. Marg bis 10. April an ben euslanbifden Borjen feine mefentliche Beranberung erfahren baben, ift es unerfindlich, wiejo ber weitere Rudgang unferer Balute auf ben Breis bes Speds einen Stuffuß baben foll; es mußte benn fein, bag die Regierung boabfichtigt, ben inlandischen Repitaliften bie auslandifden Bertpapiere infolge bes Gintens unferer Baluta em 10. April hober abgunehmen, ale fie es am 14. Diars getan batte. Dagu liegt aber boch wirflich feinerlei Beranlaffung por. In Bantfreifen begreift man es beute noch nicht, weshalb bie Regierung nicht bereits im Robember ober Dezember bie ausländischen Mertyapieve befchingnahmt bat, bies ware icon besholb notig gewesen, um die gablreichen Berichiep. pungen ind neutrale Ausland gu berhindern, und bamals maren fle auch billiger gu baben geweien; mit furgen Borien, ber Sped tann auch jeht noch gu 8,37 M. geliefert werben.

Betriebgeinstellung wegen Kohlenmangel.

Die Gifenbrondireftion Frantfurt a. Dain gibt amtlich befannt: Wegen bes andeuernben Gintens ber Dienftfohlenbestände des Direttionslegirtes ift die Bieberaufnahme bes Berfonenvenfehre bis auf wolleres noch nicht möglich - Minch der Berfonenverfehr auf ben baberifchen Staatseifenbahnen ift wegen bes Robientnangels eingestellt worben. Der Güteizugeverlehe wird in notdileftigen Beife aufrecht-

Vom täglichen Arlegsschanplat.

Um Bormittog bes 19. April rudte ein Bainifion, gufammengeftellt burde bas Sturmbalaillon Gamibt unb bas Freiforpe Bren, bor boe Lagerett Blindborf bei Boffen. Ge murben Gdivedichuffe abgegeben und hierauf die gange Station befeht. Die Ernppen berlangten Die Berausgabe familinder Aleidungeftude ber Batienten. Diefe weigerten fich lebens gugeführt werden. Indbefantede tonnte bet giceungötruppen,

Ein Botient befogroete fich bei einem Saupintann, berauf erwiederte ihm biefer. Ge folle frot fein, bag er nicht totgelchoffen morben fei. Gin ich werfranter Batient murbe abgeer mit Bewehrtolben gefdlagen. Die Aften beuerte mehrere Stunden. Gamilide Beffeibungeftude murben mit einem Bogen forigefabeen. Gine Mache von 150 Mann flieb purild mit Maschinengewehren. Die anderen Truppen mar-ichierten ab, indem die Buff Densste derm, du Berliner Bflange" fpielte, worauf die Patienten ein Doch auf Biebfnecht ausbrachten. Sterauf gab ber Sauptmann ben Befell: "Doidinengetochr in Beuerftellung". Die Befehring wird noch beute aufrechierhalten. Des nochts ambfirren fich bie Golbaten mit ber Abgabe von Schoedfcuffen aus Mafchinengewebren.

Der belgiiche Sozialiftenfongrek.

Munfterbam, 21. April.

Roch einer Reutermelbung aus Bruffel ftimmte ber bel. gefde Cogialiftentangreb in begig auf bie lugem. burgifde Brage einer Entichlieftung gu, bie belagt, bag mehr als jemals bie Arbeiterpartei tren an dem Brundfabe bes Gelbftbeftimmungsrechtes ber Bolber fefchalten muffe.

Berner erflarte er fich in einer Tagesorbrung mit bem Buftem einer Union einberftanben, welche ben Sugemburgern erlauben murbe, im Rahmen bes beigifden Staates eine meite

Selbftanbiglett gu behalten.

Der Rongreg nabin eine Lagebordmung an, in ber es beifti. bie Armoen des Bollerbundes erfolgen, oone dag fie barauf Entlassung verfügt worden. Der Beites fall mit des

gerichtet fein dürfte, bas Recht ber Botter, fic felbft gu un au fdmaleen.

ferner nahm ber Rongreg eine Lagesorbnung on, in Auffrellung eines wollfiandigen fogialiftifden gramme ale Grundlage fur bie naditen Bahlen ertit die Teilnahme ber fogialiftifden Benifter an ber Regieri ftatigt wird Die nationale Bieberberftellung tonne mit Biele haben, Die umfichtige Tatigfeit einer parlamente Gruppe en der freien Berteidigung ber Intereffen bes Bratte angutaften, noch bem unmittelboren folbfianbigen Beftreit Arbeitertlaffe Eintracht ju tun, welches ebenfo in pofilise grehung wie hinflichtlich ves Parneiwefens bas höchte 36 reichen muffe.

Paciellag der niederländischen Sozialdemoni

In einer in Arnbeim abgehaltenen Ronferent bollandifden fogialdemottatifden Arbei partei hielt Troeiftra eine Rebe, in ber er ben Bel wismus verwarf Romme in Colland eine Revolution,

fie ohne M. und G.-Raie, aber mit einem feften Boli lierungsprogramm diregeführt werben und meit politischen ein wirbschaftliches Barlament getrigen, in bis Gruppen und Betriebe mirl'im vertreien feien. Bur Barifer Ronfeceng fagte er, die Enuth grobere bie Ausficht auf eine Revolution in Weite !" protestierte gegen ben Gewaltfrieden ber Ente-

folimmer fei, als ber friede ben ein Gieg Deutschland Folge gehabt batte. Der Billenbund werde gur Rarrilas madet, bie Beinde ber Entente murben wirtigiaftlich will Was in Paris gusammengestide werde, sei ein Dobe Friede, Bolberbund und Abrustung. Es musse eint Bewegung gegen die Handlungsweise der Entente ent dantit der Friede auf jogialififcher Grundlage ruben fom die Revolution nicht aus Rufland und Bayern nach Beit fomme. Bas bie Ungufriedenheit in ben Enit lanbern beterffe, fo gebe fie weit Ger eine Lognbert hinaus, fie fei politifcher Rainr und beruhe auf der gode nach Sozialifierung.

Troelftra erliarte weiter, Reformen muften en! fehlichem, bemotratifdem Bege erreicht menten benn bies gur folge babe, bah bie Erreigung ber Mocht um turge Beit vergögert werbe. Er marnte ber of Broang und wies gum Schlug bes Bufammenwirfen Rommuniften in ben Rieberlanben gurud.

Amfterbam, 21. In Auf bem in Aunbeim abgehaltenen Rongreg bet landifden fogialbenofratifden Bactei fielt ban ber Get Rede, in der er fagte, die Bebolution in Deutschland is Meuherung des Bolfemillene. Wenn ein Dittetft guftande fomme, darm merbe bie Repolution and Fraulreich ausbrechen. Diese Worte erzeugten eines anhaltenben Beifall.

Sigung des Bollingsrafs.

Die Schflegung ber Spandauer Beereswerffiant

Der Bollgugsrat bielt am 22 April eine Sipung! welcher die nach der Remoadl des Consugstals notwend firmierung des Goffangerais borgenommen murde fibenden mit gleichen Bediten wurden die Geroffen Raller und Brit Brolat, jum Schriftfihrer bet Bange, gum Rafficere ber Demotrat Storber genentig

Ginem Bejchiuß ber Bollversammlung ber A. und gigt entiprechend, batte fich ber Bollzugerot mit ber Gintel einer Unterftühung baftion für bie Angegel infoige bes Streits ju beicaftigen. Bur Geledigung beit gelegenheit murbe eine Rommiffion, und zwar die Genofin

Bange und Amend, gewählt. Es erfchien eine Roumiffion ber Arbeiter und Ang ber Deeresmerfitatten Spandau und erfrattel fiber bie Dagnahmen, die bon bem Rriegaminifterium worden find. In Spandau maren bor Ausbruch bet fiet 180 000 Arbeiter und Angestellte beschäftigt; Die Belegie Berte ift abgebout worden, und gegenwärig find noch Arbeiter und Angeftellte bejdjaftigt. Der Arbeiterent bal nach Ausbruch der Revolution fich bemiltt, Arbeit Briedensproduttion gu erhalten. Geine Bemile find gescheitert an bem paffiben Berhalten bei ftanbigen Reichebeborde. Die Bemabungen pet gestellten und tedatiden Beauten, ben Betrieb gut ge produttion umangeftalten, find auf Wiberftand bei ber birettion gestofen. Dieje bat berarige Berjude bireft betbe In Spandau lagern ungeheure Mengen Material, bie pol geben, ba fich niemand barum fümmert. Das gull heeresgut mußte abgebaut und den Bedürfniffen des Ent große bort lagernbe gubrpart (Mutos, Bagen u gefeht und bem Bertebr gugeführt werden. Das Laboratoeium, bas fich bormiegend mit Feinmedanit & tonnte leicht fehlende Brodutte biefer Branche herftellen. als Exportprodufte in Frage tommen. Trop bet " Möglichteit, ben Betrieb aufrecht zu erhalten und bie ge für ben Briebensbeborf umguftellen, follen Arbeitet gellellte entlaffen und die Betriebe geschioffen werben giering trage fich mit bem Gebanten, unter giehung von Unternehmern bie Betriebe bet leitung umgugeftalten. Die Arbeiter und tedinfiden gie merben babei ausgefchaftet. Diefes Berhalten ber ge inebefondere bes Rriegeminifteriume, bat ungeben D. R. mables sie arbeitern und Angeftellten ausgelot. B. R. mabite eine Rommiffion, bie fofort mit Bertreter beiter ber Spanbauer Decreswertstatten bei ben gentellen berfielle Bertellen ber ben gentelle Stellen borftellig merben foll, bamit bie getroffenen gleben gurudgegogen merben.

Des weiteren erichien eine Kommiffion bes guff bungsamtes des III. 2.- R., die über falgenben gelle dem Bollgugerat verhanbelle. Der Arbeiterrat bes Be amtes ift auf Berantaffung bes Reichemehrminifters gesett, eine Reuwohl angeordnet und auch tatfachlich pi men morben, Der Bollaugstat bat gegen biefe Staff Reichswehrminiters bereits Ginfpruch erhoben. gud bei trafrat hat fich bicfem Ginfpruch angeschloffen. Dis jest g feine Uniwort eingegongen, Der auf Beronlaffung webeminibers wehrminiftere bon einem geringen Bruchteil ber Belentel Belleibungsamts gemablte Arbeiterrat wird bant

Des weiteren ift auf Befeh, bes Reichsmehrminiber nicht anerfannt.

served accommission arosinera menserschinkt mennen Diele mobnahme bes Reichemehrminifters muß in ber gefamten Arbeitecidaft einen Sturm ber Entruftung auslofen. Der Bollgugerat ab bid genötigt, fofort eine Rommiffion gu mablen, bie mit Deren Roble berhanbelt, um die Grunde gu erfahren, Die ihn beranfaffen, berartige, bie Arbeite. fcaft beunruhigenbe, gu neuen Ronflitten führenbe Dagnahmen gu treffen-

Gewerkschaftliches.

A THE RESERVE OF THE PARTY OF T Bur Schliegung ber Spandauer Beeresbefriebe.

Bolffe Bureau berbreitet nachstehenbe Gritarung auf unfere Anfrage in Re. 191; "Die "Freiheit" brochte in ihrer Dienstagmorgen-Rummer eine Buidrift, Die behauptet, bag von ber Reldbregierung beabfidtigt fei, Die Spandauer Betriebe, in benen ein Bolfevermögen von 600 Millionen Mart inveftiert fet, an Rapitalprehmagnaten um einen Judadlohn bon einigen Bilberlingen gu verichleubern".

Bon guftanbiger Geite wird und biergu erflart: Er berfleht fich von jelbst, bag an biefer Rodricht tein mabres Bort ift. Die vorläufige Schliegung ber Spanbauer Betriebe mußte berfügt werben, bo unter feinen Umftanben noch longer De bort eingeriffene Berfchleuberung bon Reichsmitteln und infonderheit die Bergeubung von Robftoffen geduldet werden tonnte.

Bas nun bas fernere Edidial ber Spanbauer Detriebe betrifft, so ift sestauftellen, bag auf bas sorg-samte barauf Bebacht genommen wird, die Betriebe mieder auf eine gesunde Basis zu stellen. Gobald dies treibe erreicht ift, wird auch an Die Sogialifierung ber Beielebe beron-Betreten werden fonnen. Econ jeht aber wird bie Umftellung bet Befriebe auf Friebensarbeit fo borgenommen werben muffen, bat bie Betriebe fich gum minbeften felbft erhalten, menn febon das Reich im Intereffe ber in bem Betriebe untergebrachten Arbelierichaft gunachft auf Berginfung und Amoriffation vergidiet.

Berrits heute baben Berbanblungen mit Beriretern ber Mrbeinehmer einerfeits und mit bewährten Beiriebsorgantfaloren andererfeits Rotigefunden, um bie notwendigen Magnatimen für bie Benorganifotion ber Spunbauer Betriebe festgulegen. Diefe Deipredpungen werben nach fortgefeht. Cobald ein Ergebnis borliegt, werben bie Spanbauer Ber Matten aum minbeften wieber im Umfange ber Friedenszeit eröffnet merben. Bis auf weiteres tibate bie Arbeiterfchaft, wie bereits mitgeteilt worben ift, in

bollem Umfange ben Lohn ausgegahlt." Comeit die borflebende Erflarung eine benbfiditigte Beräuferung der Beerenbetriebe an Beibatunternehmer be-Breifet, wird mon fich gundchit dabei berubigen tonnen. Benn ober der Anichein erwocht wird, als ob die Arbeiter-Goft an ber Bergendung von Material fculb fet, to much bas aurlichgewielen werden. Die Arbeiter ftaleben die Schulb ben unfähigen militarifden Berionen an, beren Befelfigung lie ison vor langer Leit gefordert baben und on beren Liefe sie istellage Archnifer. Angenieure und Nausteute winschen. Des weiteren haben die Arbeiter ichon vor Monaten Bereitstellung ausreichender Geldmittel gefordert, damit die Unistellung der Beerekwerkfillten auf Friedensarbeit vonstetten auben fann. Es wird behandtet, das fiere Wenterland geben fann. Betr Roste fic biefen Wiltischen gegenüber intmer taub ae-fiellt bat, mas darauf aurklägeskihrt wird, daße er sich von gemisser arbeiterfeindlicher Seite bat Alobe ins "Obr seinen

Die Arbeiterichaft protestiort baber gegen bie fetigen Mahnahmen und verlangt die Wieberinbetriebsehung der Bondauer Staatswerffiliten: sie erflärt sich m produktider Beitung gern bereit.

Roste, ber Streitbrecherichuter.

Bor einigen Lagen traten bie Arbeiter bes Beffelbungsamtes bes 2. 2. R. in Spanbau in ben Musftand, weil Beneral Lattwie bie Arbeiterente bes Betriebes gewaltiam ibres Amtes enticht batte. Die Arbeiter wollten fich biefen brutalen Singriff in ihre Rechte nicht gefollen loffen und griffen zu ber Baffe, die ihnen die "fogialistische" Regierung angeblich gebahrt for bahrt bat, gum Koalitions- und Stoeifreibt. Rach einigen Tagen burde im Betriebe eine Befannimachung angeschlagen, in der is u. a. beißt:

"Huf Anordnung bes Reichswebeminifters finb bie gne Beit nicht mehr einguftellen. Betrieb faun mit bem mab. tenb bes Streife arbeitenben Berfonal meiter. teffibri merben."

Brbes Wort bes Rommentars erübrigt fich Das Unmögliche wird Latsache, herr Roste zeigt fich in immer schönerem Lichte. Er wirft nicht ellein als Litotefter ber militarifisien Gegentrodution, er wirft fich fogar bier in feiner Berfügung in aller exenmitglieb ernennen.

Eine Jrreffibrung.

bie in ber bon uns bereits oben erwähnten Besanntmachung-findet fich auch der Sah: "Die Bevollmächtigten der Berbande be-Schneiber und ber Sah: "Die Bevollmächtigten der Berbande be-Schneiber und Schuhmacher Deutschlands hoben gebeten, gelennte fanneiber und Schuhmacher, die deim Amt feine Arbeit erhalten fannen, ihnen nombalt werden. Die bei bem großen Mangel Mannen, ihnen namhaft zu machen, ba fie bei bem großen Mangel an gelernten Schneibern und Schuhmachern sofort Arbeit nach-

weisen konnen.

Tele uns der Berband der Schueider mitteilt, ist das eine kindenten. Es har sich der Besprechung ausgehrung der Aussachen. Es har sich der Besprechung ausgunden darum gehandelt, die Streitenden wieder in den Betrieb durch Oderkleutinani Fled und Major Kürstätter gegeben, wode sie besonders darauf hinwiesen, das auch sie ein Interse an der tedung des Besleidungsamts bätten. Im Laufe der Unterdenn der Bertreibung des Besleidungsamts bätten. Im Laufe der Unterdenn die Grant der Berdeiben der Unterdenn die Grant der Berdeiben der Unterdenn der Berdeiben, zur Durchsährung gelange. Die Berkreiter der Berdände daben dann erstätt, daß in diesem Jalle die nach unter Mithisfe der Organisation in Arbeit gedracht werden der Reinesfalls haben sich die Berbandsbertreter damit eine kinden erstätt, daß die Berbandsbertreter damit einstätt wieder Eingestellten sofort von den Berbänden unterselben würden.

Reihungen erstätt, daß die jeht durch Berfügung der Regierung kebracht würden.

Reibungen erstätt deher Forder von den Berbänden unterselben würden erstätt, daß die jeht durch Berfügung der Regierung kebracht würden.

Reibungen erstätt der erstätt deberr Der Anschlog auf dem Berbänden unterselbungen erstätt der erstätt voller.

Der Berbend erflärt daher: Der Anschlog auf dem Beleidungsamt Spandau ift in diesen Tellen absichtlich und
keidungsamt Spandau ift in diesen Tellen absichtlich und
Anglepung don Beschiffen, die einwandstei sestliegen, den
Kolt fordest.
Bir fordest. Die Rollegen und Kolleginnen auf heute
krah auf Arbeit au reschinen!

Das Ende bes Bantbeamtenfreits.

Die ftreitenden Angestedten ber Berimer Grofbanten bielten Dienstag corminag fieben Betriebsversammlungen ab, in benen Stellung gu dem Schiebsipruch bes Schlichtungsausiguffes genommen und befchloffen murbe, ben Streif abgubreden und die Arbeit heute bam. morgen fruh wieder aufgunehmen.

Die Gleifcher gegen bie Gewertichaftlerpolitit.

Die organisierten Fleischer oghmen am Ausfreitag bei fiber-füllten Saale in Borfers Jestiglen in einer auherordentlichen Eeneralberjamming Stellung zu dem am 1. Juni in Berlin beginnenden Berbandetage. Rollege Rofin refereierte über bie Bedeutung bes Verbandetages, Rollege Bollin begründete bie Antrage, welche der Orisvoritond vorgofchlagen hatte lieber beibe Buntte war die Debatte febr lebbaft, auch bei ber Bahl ber Delegierten tom es gu lebhaften Auseimanderfehungen, Gin-militg murbe bon famelichen Blebnern bie Ariegapolitit ber Generalfommiffion ber Gewerticaften auf bas datfite berurteilt. Mus ber Berfammlung heraus murbe der Untrag gestellt, daß ber Berbondsing mit ben Ungestellten ber Sauptverraltung möglichst turgfriftige Unstellungsbertrage abidließen folle. Folgende Resolution welche bon dem Geift ber erganifierten Riesichergesellen das beredite Beugnis ablegt, murbe einstimmig angenommen:

Die außerordentliche Generalversammlung des Jentral-berdandes der Fleischer, Orisverwaltung Groß-Berlin, nimmt wit Entrüftung Kenntnis, daß auch der Bertreter des Fleischer-Belagerungszustandes gestimmt hat Das widerspricht der Auf-fassung der Grob-Berkiner Mitgliedschaft auf das entsteiedenste, weil die Mitglied chaft täglich unter dem Drud des Belagerungs-guftandes in feiner Witfamfeit leidet.

Die Milgfiedigeit forbert beebalb bom Berbanbstag, bag ber ftolloge Baul Benfel aufgeforbert wird, am Berbanbstag über diefe Abstimmung Rechenschaft abzuiegen.

Artisteriemerkhaft Spandan. Ab Donnerstag, den 24. April, vormittags 10 Nor. erhalten die Kollegen der Artiseriemerkstattenden, Spandan, in den folgenden Lofalen Informationen: Hür Norden: Schuftraße Ede Magitraße dei Magitraße dei Brunktraße bei Schula; für Rordenellen: Wirkenhraße Ede Grounftraße dei Schneider und Kostoder Sir. Ar dei Bilg; für Osien: Schneider und Kostoder Sir. Ar dei Bilg; für Osien: Schneider und Gedeschliege Gde Schneideringe dei Lange; für Keudlus: Tellftraße dei Kende und Jealvasfage; für Keudlus: Auffranzeitraße dei Lörie; für harfollendurg: Dahmeslien: Vuitkanrestraße dei Lörie; für harfollendurg: Dahmennkr. 28 dei Kudas und Kismaraftix. 1; für Korden: Kaiser-Friedrich-Straße dei Thelen; für Spandan: Seeburger Str. 2 dei Steiniß Artifferiemertfiatt Spanban. 26 Donnerstag, ben 24. April, burger Str. 2 bei Steinis.

Fluggeug Baffen Babrif Folter, Reinidenborf und Char-lettenburg. Samtliche ftollegen und Rolleginnen werben erlucht, am Donnerstag, den 24. April, abends 6 Uhr, bei Boldmer, Raffes Dreied, Reinidenborf, Refidengstraße und Mantificagen-Ede au ericbeinen.

Gefdingeieherei Spandan. Beute, miltage 12 Uhr, Betriebs-berfammlung in ben Germania-Salen, Berlin, Chauffreftr. 110.

Groß-Berlin.

Bur Raturgeschichte ber Rechtsjogialiften.

Mus Beigenfee wird unt gefchrichen: Mm Dienetag, ben 11. Borg beriangten in der 1. Gemeindevertreiersthung beibe sogialififigen Fraktionen den Ruckeitt der Schöffen, mit der berechtigten Mossibierung, daß die Bablerschaft entschieden habe, in der Gemeindevertretung sozialigisch vertreten zu sein, also auch im Gemeindevertrand. Die Schöffen samen nach anfangauch im Gemeinbevorftanb. Die Schoffen tamen nach anfänge lichem Steanben biefem Berlangen nach Am is. April fand bie Reuwafil ber vier unbejolbeten und eines befolbeten Schoffen statt. Es waren also b Sie im Gemeindevorstand zu besehen. Wir hatten anfonglich vereinbart, den Regierungsjog aliften ben besoldeten und einen unbesoldeten Schöffen zuzugestehen, wir wollten die fübrigen Schöffen itellen. Da der besoldete Schöffe aber die fozialen Fragen des Ortes, wie Nemen, und Baifenaber die sozialen Fragen des Ortes, wie Aemen. und Waisenpflege zu beardetten hat, und wir glauben, ein derartiger Postun
müße von der Portei besetzt werden, zu welcher die Einwohnerschaft das gröhte Vertrauen hat, (Beweis: U. S. B. 11, S. B. D.
7 Sips) soederlan wir auf Grund unserer Feattlonsstärfe den besoldetten Schöften und zwei Unbesoldete, Dieses schuten die Rebrheitler ab und es sollte zum Kampf sommen. Bei diesem Kampf sonnten aber nur die Bürgerlichen Ruhen ziehen. Wie hielten es als unsere Pflicht, zu verdindern, daß anzer derkewei bürgerlichen Vertretern, die noch im Gemeindevorstand siehen, noch einer tozu somm. Aus diesem Grunde machten wir den Wehrtheitlern die Mitteilung, daß wir auf den Gesoldeten der-zichten, da zu auch die Wahl des von uns Vorgeschlagenen ohne Verfähndigung aussichtslos war und die erste Berabridung gelten Berkandigung ausfichtslos war und die erfte Berabridung gelten foll. Die Debrbeitler batten ingwischen mit ben Burgerlichen foll. Die Rebrbeitler batten ingebinden mit ben augefianden, wenn bie-fuhlung genommen und ihnen 2 She gugefianden, wenn bie-felben für ihre Borfclage ftimmen wollten. Dag wurde aber abgelebnt, weil man fich iber die Randibaten nicht einigte. Run berbanben die Mehrheitler fich mit bem alten Gemeinbevorstand, Form sum Schubherrn ber Streifbrecher auf. Die gelben burch ift die fidelfte Partei, mit 8142 gegenüber 4899 abgegesternmitglied er Mahl, aus bem Gleichen Ber Germille balb zu ihrem bener Stimmen bei ber Babl, aus bem Gemeinbeborftand aus-geschloffen. Gie haben bamit an ber Arbeiterschaft fchmählichen Berrat genbl.

Berrat geübl.

An Betten fand am Karfreitag die Wahl von zweit Schöffen statt. Die Gemeindebertretung besteht aus 8 Unabbängigen, 8 Nechtssasinsisten und 6 Vergerlichen. Die beiden sazialistischen Parteien hatten versindart, die Schöffenhossen von beiden Paeteien alteinwähig zu bestehen. Sutgegen dieser Vereindarung erlärten die Rechtssasischen, am Tage der Wahl, beide Schöffen sie sich wählen zu wollen, mit der Begründung, daß wir es abgeschnt hätten, mit ihnen gemeinschaftlich die Maisieter zu veranstalten. Die Gerren haben nun mit Olffe eines Bürgerlichen die Schöffenposten beseht. Vielleicht ist ihnen von dieser Seite eine gemeinschaftliche Weiseler zugesagt worden. Die Schöffen wurden mit 9 Stimmun gewählt, während wie nur unsers 8 Stimmun erhielten. Dieser eine bürgerlichen die Wähler Die Schöffen wurden mit & Seinann gewahlt, wageend wir nur unfere 8 Stimmen erhielten. Die er burgerliche Wahler bilbet eine Frattion für fich. Die andere Frattion ber Burger-lichen hat die Reinlichteit gewahrt und ift ber Wahl ferngeblieben.

Raubernbe Roslegarbiften.

Belde bunfien Giemente in ben Freiwilligenforpe Mufnahme finden, zeigt folgender Borgang: Am Barfreitag abends 0 Uhr brangen in bas Lotal von Willy Beidamm in ber Langefir. 77 brangen in das Lotal von Wilh Weidamm in der Langeste. If zwei Keglerungssoldsten ein mit dem Ruf: "Oande hocht" Sämtliche Göfte und der Witt sollten untersucht werden. Als einige sich zu entsernen versuchen und der Wirt seinen Wassenschen zeigte, sprangen die deiden Goldsten zur Auf wieder heraus und tiesen einigen anderen draußen stedenden Soldsten zu: "Schiehen!" Eleich darauf fra die n Kevalden Eoldsten zu: "Schiehen!" Wiesch darauf fra dien Kevalden Koldsten zu: "Schiehen!" Wiesch darauf fra dien Kevalden Lotalen zu: "Schiehen!" Wiesch darauf fra dien Kevalden koldsten wie erfchült seine Gastenlichen Geschiehen Geschiehen ergriffen die zunach bei Brau des Caswirts und ein Gast erlitten ziemlich schapen Berlehungen. Wie Adwossenkeit des Gaswirts den geschieden des Erwültungen anzurichten. Alles, was nicht nietund nageliest war, wurde geraubt ober zertrümmert. Eh- und Raudwaren, sowie Gerkänle, die der Wirt für die Osterseierlage

enigesouff harie, wurden untgenommen. Aus der Kadensasse unreden 850 Mark und Papiere des Warts gestoblen. Ein Eraus-niophon total gertrünunert. Dez Gajrwirt hatte sich umerdessen zum Polizeipräsidium begeben, um dort Schutz zu erbitten. Diefer murbe ihm auch verfprochen, ift ihm aber dann boch nicht gemachtt morden. Ale er noch 12 Uhr bom Boligeiprafibium nad Saufe fam, ftanben die Colbaten bor ber Tur und mollten Der Baftmart wollte fich ber Berbaftung

ihn verhaften. Der Gaimart wollte sich ver Berbastung fügen, gab aber vorsichtschalter seine Brieftasche an seine Frau ab. Joht verzichtete heie Soldaten auf einmal auf die Verhastung, so das man wohl nicht fehl geht in der Annahme, daß sie es nur darauf abgesehen hatten, den Castwirt zu dernachen. Sie zogen es dort, zu verschwinden; vor einer Versolzung sicherten sie sich durch Orohung mit ihren Revolvern.

Am zwoiten Kelertag erbikkte der Grimvirt den Ansückere der Bende unter einer Soar von Glückspieleren, die sich am Arbroadplat ausschesen. Es pelte sich heraus, daß es sich um einen von einer in Wannsee liegenden Freinvilligentruppe bereits seit dem 12. d. M. reggelaufenen Soldaten Rieman na handelt, der mit einigen glebigesinnen Kumpanen auf eigene Faust die Leicht nöglich sein, auch die anderen Leitungener an diesem Raubzug dalb aussindig zu machen.

Befanntmachung.

Der B. R. ber M. und S.-R. Groß-Borlins bat in ber am 22. April ftotigefundenen Gigung su Borfibenden bie Genoffen R. Maller und fr. Brolat gewählt. Samtide Berfligungen und Befonntmodungen bes B. R. bedürfen nunmehr der Unterfchreften Richard Mullers und Frit Brolats.

Achtung! Gelbatenrate ber II. G. D. D.1 .

Gine Fraktiorssittung aller auf dem Goden der U. S. B. S. stebenden Soldatenrade findet am Mittwoch, den 23. April nachunktiggs 5 Uhr, im Saal 18. In den Jelten 28. statt.
Fahlreiches Erscholnen bringend notwendig.
3. A.: Albrecht.

Mehtung! Arbeitolojenrate Groß-Berlins und ber Borortet Soule mittags 19 Mbr, Sibung im Bureau bes Arbeiterrais

der Arbeitstofen, Alaiterftr. St. Wegen der großen Wichtifeit der Tagebordnung ist es Bflick jedes Arbeitslofenrares, ponitisch zu ericheinen. J. A.: Der Arbeiterrat der Arbeitslosen Groß-Bertins.

Die Roundahn Kerlsbork war an den Felcetagen wieder das Jief wieler Aaufender. Da Gondereilge nicht abgelosser wurden, waren die Mige so beladen, daß Leute selds die Loto-mortigen besehren. Der Wagenwerlehr auf den Strassen nach Karliborst war enoun. Die böchten Breise wurden angelegt. Die Eingänge zu ben Kenepläten waren belogert, so das schließ lich diese Hunderse die Gingänge burchtrachen. Diebe als 250 000 Mart Einnahme bat die Rennklitung zu buchen, ein glänzender Lag für die Beranfaster, die immer gewinnen. Die Rennmut beigt leiber immer noch

Wegen Ermerbung leiner Frau ist ber gabniechnifer Meiba hais Am Schlottichen Balunhof, in Saft genommen worden. Die Frau Reibesols wurde mit einem Sitch in der Bruit tot auf-gefunden. Arribebols führt wirre Reben und macht den Gindrud eines Beiftestranten.

Gin unversichtiger Schipe. In ber Noch zum Donnerstag spielte vor bent Daufe Fernfalemer Stoofje 68/84 ein Bigefelde webel mit bom Rievolver. Dabel entind fich die Wasse und traf ben Unversichtigen idlich.

Berichtigung. Der deutsche Franzenburd bittet und mitte guteilen, das die Berfammtung am Ostermonion nicht bom Kationalverdand beutscher Offiziere, sondern vom deutschen Franzenbund alnderuson war.

Sag. Ctub. Bortet. Doute. Mitmod, fallt ber Bortrag aus. Bes

Lebensmittellalender.

Berfin. Seute ift ber lette Unmelbetag für ben Bejug pot fiabtiffem Trodungemufe.

stabtissiem Trochengemisse.

Rowannes. Am 28. b. M. findet der Berhauf von Seetischen statt in der Zeit von 8-1 Uhr rorm. Die die 1 Uhr nicht adscholeinn Nummern wahen ungültig, da nach 1 Uhr freihandig verhault wird. Es gelten dei Winkel Rr. 4831—2889, Arammere Rr. 5894—2123, Audom Rr. 3800—8903, Müller Rr. 2888—8287, Jiegener Ar. 4147—4596.—
Bon Mittwoch, den E3. d. R. ad, werden die Ster 3/ Liter lautenden Mitscharten mit I. Liter Misch beliefert und zwar am 23. d. M. dei den Hischarten mit I. Liter Misch beliefert und zwar am 23. d. M. dei den Hischarten mit I. Liter Misch beliefert und zwar am 23. d. M. dei den Hischer Bernoth Brauer. Bogal, Regener, Iohi, Rieuhe, Ringe, Reiger, am 24. d. M. dei Ziefe. Rehner, Schulz, Wegener, Wolfer, Janowski, Buchholz und Hammer, am 26. wie am 28. am 26. wie am 24. und so fort die auf Widerruf.— Die Ausgade neuer Mischarten an die Emplangeberechtigten sindet gegen Borloge der Mischarten Focht. Podelbeterg und Bergstudien.

Pankow. Ja dieser Ausgen wah Bergstudien.

Bankom. In biefer Boche werben auf A-Rarien % Liter, auf B-Rarien 1/2 Liter und auf C-Rarten 1/2 Liter Bollmild verobfolgt. Soweit die M-Liter-Aranhenharten nicht mit Arifchmilch beilefert werben honnen, wied als Erfah für 7 Zage eine Buchje Kondensmilch

Mus den Organifationen.

Blerter Arels, 20. Abt. Mittwoch abend 7 USr Sigung in ben beiben Lokalen Lite. Sächsteltraße 10 und Spaet, Georgankirchstr. 65. Die Sigungen sinden hier von jeht ab an jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat, abends 7 Uhr, statt.

Sechste Areis. 22. Abt. Mittwoch abend 7 Uhr Mitglieberver-fammlung in der Schulaufa Schöhlugstroße 17. 20. Abt. Mitglieben versomwlung in der Eula der Gemeindeschule Außeplatzler. 1983. Mittwoch adend 7 Uhr. Gericht von der Gerbandegeneralversammlung.

Milimoth abend 7 lihr. Gericht von der Berdandsgeneralversammlung. Wilmerschorf Halenjes. Milimach, abends 734 lihr, im Asstaurant Hiche. Paulidenner Str. 28, Distuffionsodend, Bortrog des Genossen Zenfen: Bos ist Sozialismus" Die Cenossen und Genosiannen werder gebeien, zahlteich zu erscheinen, da ziechzeitig die Bordereitungen su den 1. Mai dernes vorche Mont in den "Prochischen werden sollen. — Am 1. Mai, abends 734 lihr, sinde im den "Prochischen des Beitene", Spiederne Erroße A. eine große künn il er ische Warteleine den Reinerbrag den vollisischen Gelengenen zugute kommen soll. Mitwickende: Gertruß Enfoldt, Mitgelied des Deutschen Theatere (Rezintation), Sireichauerteit Lambinon, Bestimer Baldschor. Feltrede: Hagt inden Partelburau, Gleisesstraße 25 (Laden), im Rest. Picke, Paulsborner Gir. 28, im Rest. Edilling, Louendurger Str. 21 und det Deutschlicheren.
WittenausBorfigwasse. Seute (Mittenach) abend 734 lihr bei Ariebe

Bittenau-Barfigmatte. Heute (Mittmod) abend 7% Uhr bei Arlebe rich Schulge, Oraniendunger Strafte 88/89, hambinierte Minglieber vorsammlung. Regelung ber Arbeitertatswahlen. Jeber Genoffe und jede Genoffen muß bestimmt erscheinen.

Tegel, Mittwoch, abends 71% libt, in der Mula der Sumbolde ichute: Mitglieberversammlung. Battrag über "Eingemeindung". Ref.: Gen, Schönfelb.

Ref.: Gen. Edonfeld.
Begirk Jerdersderschagen. Willwoch, abende 73/2 lift.
Witgliederse iewmiung dei Jiboll, am Baduhof.
Jeiedelcheselde. Mittwoch, abende 73/2 lift. Zahladend in den Gruppenlakaien. 4. und d. Gruppe dei Eudufink, Berliner Sie. W.
Weissenjee. Am Mittwoch, dan 28 April, adende 7 lift, finde in der Aula des Aralgamnasiums, Wolfpromande, die Jertschung der Eeneralversammiung hatt. Zahlreiches Erscheinen wünscht die Bes zirkesseltung.

Berantmortlich für die Revehtion Alfred Wieleyp, Reuhölln. — Beringegengisenichalt "Greichen", e. G. m. d. D., Berlin, — Druck ber Lindenbrumpfel und Bellägigeseilichaft m. d. D., Schiffdauerdamm 12.

Theater und Vergnügungen.

Volksbuhne, Theater am Direktion Friedrich Kaysalar.

Opernhaus Schauspielhaus

Shakuspeacas Ochertstag Direktion MaxReihhardt

Dentsches Theater 7 Uhr: Wie as each golditt, Kummerspiele 75 Uhr: Unterwers.

Kleines Schauspielhaus 71 Uhr: Die Büches der Pandora Lessing-Theater

Direkt. Victor Barnowsky. Unr: Dies ira . Cornerst: Der Blaufuchs. raltag: Peer Gynt. Deutsches Könstler-Theat 74 Uhr: Naentbefenchtung. Bonnersi, Freiteg: D.Satopler. Mesicone-Trester

Das lichere Leben.
Neues Operettenhaus.
Betithauerdenn (a Nerdenhaus.
14 war: Bie keusche Susanne Thorne en Nollesdorfplatz. Si Unre Paust I. 7 Uhr: Ho die Lerche singl. Rose-I heater Tod.

Walindia-I henter 5 Uhr: Dee Rationlinger von Hamein. 7 Uhr: Der liner aus Kurpisis.

Casino-Theater. Lothringer Str. 37, Tagl. 4,8 Uhrt Bolt Februar auf dem Spielplan

Vater Knolle. Berifuer Volksutliek in 3 Akton Vorhog erathi. Spezialitäten, Sponifing U. Mausi pel alisa. Wintergarten

Varietévorstellung

Theater a. Kottbuser Tor (Ir. Sanssoed Kotth. Str. 6)
Abouds 7'y n. Sonnlag
nachmittag 3 Uhr
Elite

Biothysa-Konzert Beginn Sount sachm, ermifligte Preise.
Vorverkasi II--I Uhr.
Telefos: Moriseplata 14814.

Elternabend.

Mitter, 28. April, 7 Uhr abda. Im Lokal von Huth, Warschner Str. 61 1. Vertrag: Osnessin Mortha Deumelog: Das Elgad unserer Kinder, 2. Grindong eines Arbeiter-Eliernbundts, Die Einberufer,

Bau-Arbeiter

(Maurer, Zimmerer usw.),
die sich einer
Gestossenschaft
anschileßen wollen, treffen
sich Donnerstag, ein 34 d. Miss,
abends 7 Uhn, bei Huth, Wasterhauseer, Deke MichaelErchatraße,

Straßenhändier! Der größte Schlager des Jahres int dal Riesenverdienst! Meidet Eush sofort im "Rekord-Vertrieb" Große Fraukfurter Str. 37.

Kabel, Litzen, Leitungsdrähte. Motore, Glühlampen,

Initaliations - Material. Elekir. Werkställe d. Westens Petudamer Strasse 54. Kutikrat 2938.

Kellers Festsäle, Koppenstr. 29,

Direktion: J. Werner.

Heute

Das Ravier-Mäuschen Film-Operette in 6 Akten.

Dora Hrack, Josefica Dora, Jean Paul, Alfred Likelner vom Metropol-Theater, unter Mitwirkung vom 10 namhettes blaggers und Staggrinner zowe das glänzende Belprogramm. Antanz 6 und 7; Uhr. Ververk ab Donnerstag von 11-1 z. 4-6 Uhr.

Junger Mann, 31 Jahre. Bauführer, technisch und wissenschaftlich gebildet, guter Redner.

d. franz. Sprache milehtim energisch, Hebens-

wordig u. m. guten Umgangsformen s. sofort

gutbezahlte Vertranensstellung, Privatsekr.,

Wanderredner, Reiseagitator oder dergi.

Angebote unt. C. M. 31 an d. Exp. d. Freiheit.

Kriegerwitwe, pariekt in Stenegraphic und Schreibmaschine per sefert gesucht.

Schriftliche Meldung.

Internationaler Bund der Kriegsbeschädigten u. Kriegsbinterbi.

Orannetrale 2.

5. Arcis Sänger Stelliner Sänger Mitgliederversammlung Schubert, Piess, Rathka, Opin-Schreder, Rodi Schreder

am Donnerstag, den 24. April, abends 7 Hhr in den Mufikerfalen, Saifer-Wilhelm-Str. 34

Vortrag des Gen. E. Dänmig

Diktatur und Demokratie

Erscheinen aller Mitglieder ift Pflicht!

Extra=3ahlabend

in ben Bogenfflen, Rieine Muguftftrabe 18.

Um Freitag, ben 25. April, 8 Uhr abends, finbet Lugeum, Greifewalber Strafe 25, eine

Abteilungsversammlung

Rati. Bortrog übert "Die Revolution und ber 1. Mai als Beltfeleriag." Dishuffion. Berschiebenes. J. A.z Rag Ropke.

Berband der Schneider.

Berband der Schuhmacher. Wit forbern die Rollegan und Kolleginnen auf, fich heute früh auf dam Boderbungsamt Spandan gur Urbeit zu malden.

Sente Mitimod, obendo 714 Uhr. Mula des Ge-melndeschule, Johnenider Strafe 17:

Wohnungsnot

und Wohnungswucher.

Bohnungehanbler (Bermieter) haben heinen Butritt.

Mieterbund Groß - Berlin,

Bureau: Polsdamer Strafe 56.

Amtuna! Arbeitslofe Grok-Berlins!

Mm Bonnerstag, ben 24. April, nachm. 1 Uhr:

Groke Arbeitslosen - Bersammlungen

"Stabtiheater Moabli", Att. Moabit 47/48; "Bogow. Brauerei", Brenglauer Berg: "Gewerficafishano", Engel-Ufer 15; "Dabels Brauerei", Bergmannftr. 5/7; "Königebant", Große Frantinrier Strafe; für Lichtenberg. Friedrichffelbe: Bellebue-

ftrafe 3, mittage 2 Uhr; Reinidenborf: "Dartmanne Brauerel", Reinidenborf. 2Beft, Charmweberftr. 114,

Arbeiterrat ber Arbeitstofen Berlins.

n folgenben Bokolen:

um 12 lihr mittage; "Bi

Unfprachen halten: Stadtfehretar a. D. Dglont, Dr. meb. Bornftein,

Die Quievermaltungen.

5. Areis, 1 Abteile

Der Vorstand



Uchtung! Robrleger und Helfer Uchtung! Donnerstag, ben 24. April 1919, pormittags 10 Uhr:

Branchen-Versammlung ber Rohrleger und Belfer Berlins und

Umgegend im großen Boal bes Geweckschaftshaufes, Engelufer 15. Zagesorbnung:

Berichterstattung von ber Berhandlung über bie Schaffung eines neuen Lohntarifes. Borichterftatter: Rollege Rag & iefe.

In biefer Berfammlung barf fein Rolloge fehlen, bo Beschillfie von weittragenber Bebeutung gefahi

werben. Die Berfammlung wied punktlich eröffnet. Die Ortsvermaltung.

Berfammlung famtlicher Betrieberohrleger Groß-Berlins im Gewerkschaftshaus, Engel-Uter 15, Saaf 3, om Mittwoch, ben 22. April 1918, abends 5 Uhr.

1. Der Streik ber Rohrloger und Selfer Groh-Berlins.
Ref.: Rolloge Rraus.
2. Diokuffien.
3. Berfchiebenes.
3n Andersacht der Bichtigkeit ber Tagesordnung ift es Plicht eines jeden Rollogen, plinkflich zu erichelnen.
Die Ortoverwaltung.

Deutscher Metallarbeiter-Berband

Berwoliungsstelle Berlin R. 54, Linienstraße 88,85. Geschäftegeit von D-1 Uhr und von 4-7 Uhr. Telephon: Amt Norden 185, 1289, 1987, 19714.

Donnerstag, ben 24. April 1919, abenbe 7 life: Klempner-Versammlung

in Beinelde Feltfalen, Grobe Frankfurter Strage 20.

Tagesorbnung:

Bahl bes Brondenleiters. Ceme afchafeliches: Beit- und Gireitfragen. Bauklempnerfrage. 2. Came kichafelichen: Bett-2. Brundenpnerfrage. 4. Brandenangelegenheiten.

Die fiberous wichtige Tagesordnung macht es jobem Rollegen gur Pflicht, in biefer Borfammlung punktlich gu erfcheinen.

Arcitag, ben 36, April 1915, abenda 51/2 Uhr: Branchen-Ber ammlung ber Mefall- und Revolverdreber fowie Dreberinnen

im Bewerkichaftshaus, Engelufer 15 (Goal 1). Tageserbnung:

s. Stellungnahme und Beichluffaffung gur Alln-bigung bes Rollebtivvertrages.

In Anbetracht ber auferorbenflich wichtigen Tages-Charlottenburg: "Bolfebane", Roffnen-ftrafe 4, Grofter Caaf, um 1 Uhr mittage. Ericeint in Raffen! Gintritt gogen Arbeitsnachweisherte. punktliches Grichelnen eringenh erforberlich. Die Orisverwallung.

Sehreibmaschine erhalten kauft Schülte, Link-straffe I. Lützew 6377.

Ronteniose Recliube-rating! Speakalist: Ebessehen, Siratanehen! Geseche, Pro-pettährung vor allen Gerichten, Mialke, DempinerStr. 81, Ecke Pattonser Str. (Auch Senning vormitters) Repierititengen, Katol, Litren haufi ze höchatan Tagespreisen Elektra-Höro, Langestraße 27 | Ecke Andreassiraße, Alex. 3928, Bernschus I D. Danmer, bern
finftiche I Gieriner Cahnfari)
Berrytung von allen, and engmertiger Geraften Serigeitungs.
A inspitze. Brusitation immeriaeriner Espie Griegeit fi Banare
7 Wach in Geinerist eriafient
dringseite Geinerist eriafient
the Cisis Anternange. Baserteitung unjenft. Luck Grunnag
nyemitant. Spiralbohrer Metalle

Soustag Vormiliage).

Spiralbehrer, seue, alle
Abmessousse, kauft Knah,
Steglite, Marksteinstr. 3 Tel.
2(g), 3041.

Schreibmasch no

Schreibmasch ze aucht Peidgrauer. Synem z. Preisangabe erbeten. Gefreiter Nelsbach. Fürfringeratr. 11.

Reloganelothe. Plandscheine, Urpeleken, Forderungen bliebt. Apoll Beblinggabelle für Werte apiere. Holtmagnativ. 1910.

anult Pearnecker, News König-atr. 38, Hof s. I. am Alexanderp'.

Elektrieche Leitusgedrähte Litzen-Kabel kunft Schumann Andreassituße 78, vorz II. am Soldesinchen Bahahof.

Dariehen in leder ridne von Mr. 100 aniwärts, ledermann, Ledigen, auch Damen, Zahl-reiche Dankrah eiben, He-guennte Raterniekrahlung, Bureau Beraigstrelle 11 (auch Leitungsdrähte, Kabel

la lektrische Leltungsdrähte, Installationsmaterial kauft Ruschkowsky, Terken-ter, in H. Mon'st 1005.

Platina za den hüchsten Tugespreisen. Zahngebisse, Gold, Silberab-igde kauft Prau Linke, Silscherstraße 40.

Wifidie, finde, Soffreite breit Belten "Geloftverbreutber-f, Sogenaner Greie id, Lebrgierer,

Priedrichsfelde, Prinzen-Allee 3, am 14, d. M. Ehre seinem Andenken! Die Beerdigung findet am Mittwoch, det 7 nashun. Ps Uhr, von der Leichenhalle des Gest Friedhofes in Karishorst, Waldow-Allee, aus sin-Rege Beteiligung erwartet

Deutscher Metallarbeiter-Verbautungsstelle Berlin.

Den Kollegen zur Nachricht, daß unset bi

Todes-Anzeige.

Max Pröbrock,

Herren- und

Damen -

schneiderei

SolidePreise,billig-ster StoBverkauf aller Qualitation.

G. Schmidt,

Gummi

giebt es zo wenig daler gute Erantabereifung. Prima Schul-renzen aus Leder, prima Ruck-

placko mit Lederriemes and a'le Bedarfartiket für Rad-lahrer im Fahrradgeschäft Brunnenstraße 35 Haf parterre.

Saktkorke

gebraucht, Stück 20 Pfg.

Weinkorke

lange, Senok 4 Pfg., kauft Speiber, Jehdonicker Strosco 12

(am Reventhaler Tor). Nerden 4803.

Automobile,

Magnete, Verguser, Bosch-gundkerren kault Kunt, Berlin,

Die Orlsverwaltet

Deutscher Metallarbeiter-Verb Verwaltungsstelle Berlin.

Dam Andenken unserer im Felde gefall und verstorbenen Kollegen gewidne

> Basikow, Friedrich, Freiesteben, Hans, Fydrick, Paul, Glaminski, Otlo, Hahmann, Paul, Banke, Bruno, Merrendorf, Fritz, Jakob, Richard, Katins, Fritz, Kirste, Mugo, Knabe, Karl, Kolar, Franz, Langner, Anton, Lehmann, Erwin, Peuker, Friedrich Radike, Fritz, Riebe, Willi, Ritter, Hermann, Rotha, Richard, Schmidt, Fritz, Schröder, Withelm, Schrödter, Artur, Weder, Emil,

Wiesner, Adalbert, Ehre ihrem Andenken! Die Ortsverwalts Platin

6. Wahikeels, II, III. In. III.
No chruf.
Am Mentag, d. 14. Apr.
versinrb unver Genome,
der Banarbe-ter
Emil Schümmann

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine Hebe gute Frau Auguste Riesner Auguste Riesner am is. April nach anger Erankbeit verstorben ist und am 28. 6. Mas. im Krematorum, Gerichtstraße, nachm. 2. Uhr eingeseckert wird.

Um stilles Belield bittet Holorich Riesser.
Gestsennustraße 69.

Allen Freunden und in Bekannten die traurige Nachricht, daß mein Heber Mann und Valer, der Werberment Rudalf Hübner,

Müllerar. 62.
an sela. sieh im Felde zugenzen. Lungenkrankheit nach lungen Krankenlager santi entschialen int. Die Einsechsruog findet Done rang
nachm. 2 Uhr im Kraministrium, Gerichtstraße
statt.



Tet. Norden 10787. Unvers Mitglied, Frau Kelene Hohmann

Stattliner Str. 41. Einäsch. 21. 4. 19. nachm. 1 Uhr;

Max Zschockelt Ondenarderstr. 29, sind versionber; Eisland Ja Lie nach-mittag I Uhr. Riesman Osffabistrade er-al. Augusterate
parierra.
Flamoto tedellen,
von 12-102aPlamoto tedellen,
von 12-102aPlamoto Man
feranstnde
Tespichverke
decken. Divanise
Kunstlerarsinet
Fardisen.
Lieren. Lauferat
Lieren. Lauferat
Feiferbeiten Momann branken
Ecke Eissone
(Schöneber).
Reizene
Schlafzinumer.
ge-

dictailberte

sohwarz, Frank

Augusterale sia

Umbassates, Te

un febermann. An bequemite Ababh iide, Einzelne Ab reftwillfaft ab mei Verlaule

Schoungair, 15, we deck and Openmi. Ma billie Lineaus.

Umständeha

Möbilertes Warmel

Strafe IS IV. Müggelstr.25

EILT! WICHTIG! EILT!

MAIFEIER-PLAKATE

(Auch für spätere Wahlen, Feste und Demonstrationen.)
Versand ab 26. April!

NO. 101: MOLOCH KAPITALISMUS 88,85 cm Nr. 102: DER GESSLERHUT 63 85 cm

Stückpreis: 1...10 Stück 1,50 Mk. 50 " 1,30 " 100 " 1,00 "

Bestellungen an Arshitekt Knauthe, Halle, Mühlweg 15.

Wir hitten für starken Vertrieb dieser Plakate zu sorgen. Der mögliche Reingellinn soll zu wolteren künstlerischen Pariei-drucksschen Verwendung finden. Der Besirksvorstand: Jul. Hildebrandt

Kleine Anzeigen

Landrichter, arferdienst-Reb. Reahiarat keatenfrei, Prazešikirung bei alles Ge-richten: Ehesachez, Strat-seshen usw. Elegaben, ge-wissenhöfter Rechisbeitand. Lothringer Str. 7. Rasentisier Tori, Hannoversche Strate 2 (Oranienburger Tori,

Ehoscheldungen taash im Armenrechto), Stratachan, Alimantensachun Prozesticher, Alimantensachun Prozesticher, Alimantensachun Prozesticher, überall, Grandel Isrvorrageode Erfolgel Beobuch ungen, Ermittlen, Detektivitrefler! Rechtsichutz Wahrheit, Direktor Mandes, Kotthuser Damm 65 (an der Urhan, Waser-Kaiser-Friedrich-Bir.), Nanderstrasse J. Adalbertrasse S. Nesköllin, Emparktrasse St. Nesköllin, Emparktrasse St. Stratachter, Edwalder, Press Br. Stratachter, Edwalder, Press Br. Stratachter, Edwalder, Ed

"Wahrheit". Merita-plate Sas. Rechtsanches, En-saches, Desbenhinges, Er-mittlanges, Auskünfts, Ge-suche, größte Erfolge. Ebescholdungen (aus)